Klinger Storch - Wanderweg

Der ***Klinger Storch Wanderweg*** ist ein in Zusammenarbeit zwischen dem Odenwaldklub Ortsgruppe Otzberg
und der
Otzbergschule
zu Sommer 2013 erschaffener vom
Freundeskreis Klinger Storch
angeregter ca. 8 km langer Rundwanderweg mit einer Gehzeit von ca. 2 bis 2,5 Stunden. Er enthält auch beanspruchende ansteigende Streckenteile. Während des Rundwanderwegs gilt es ca. 180 Höhenmeter plus 17 Höhenmeter besteigbarer Aussichtsturm (Bergfried der Veste Otzberg) zu überwinden. Ausgangspunkt des Rundwanderwegs ist die
Otzbergschule
(Adresse: Am Schafbuckel 29 in 64853 Otzberg) im Ortsteil
Lengfeld
der Gemeinde
Otzberg
. Dort sind auch direkt Parkmöglichkeiten vorhanden.

Karte des Klinger Storch Wanderwegs (in blauer Farbe markiert) zu nachfolgender Beschreibung (Link anklicken)

Oder wer es lieber mag auch als Satellittenbild:

Korrespondierendes Satelittenbild des Klinger Storch Wanderwegs (in roter Farbe markiert) zu nachfolgender Beschreibung (Link anklicken)

Oder wer gerne GPS-Lokalisatiosdaten des Klinger Storch Wanderwegs lieber verwenden möchte unter notgedrungener Auslassung der Wegesschleife des Heydenmühlenarials infolge der Corona-Pandemie, der kann auch den Wanderweg mit großem Dank an Herrn Joachim Zach im GPS-Austauschformat gerne herunterladen (hier diesmal Link anklicken).

Startpunkt ist das an die Otzbergschule angrenzende westliche Ende der Straße *Am Schafbuckel* in

Lengfeld. Der Straße
Am Schafbuckel
Richtung Osten rechter Hand vorbei an einem
Denkmal zur Judenverfolgung
während der nationalsozialistischen Terrorherrschaft folgen. Die Einmündung rechts rein in die Straße
Am Sportplatz
einbiegen. An der Kreuzung der Straßen
Am Sportplatz
und
In der Hohl
- ein ausgedienter Stromturm, hiesig '
Fledermausturm
' genannt, steht gegenüber der Kreuzung - links rein schwenken.
Am alten Rathaus
rechter Hand und
am Alten Zollhaus
mit
Museum zur Odenwälder Volkskultur
linker Hand in die Lengfelder Hauptstraße
Bismarckstraße/ Otzbergstraße
rechts rein einbiegen. Auf der Hauptstraße an der
Gemeindeverwaltung
vorbei, von der Straße
Otzbergstraße
rechts in die
Raiffeisenstraße
einbiegen. Den
Bauhof der Gemeinde Otzberg
linker Hand passierend die
Raiffeisenstraße
gerade aus hoch gehen, dem kommenden Feldweg folgen Richtung
Kühgraben
. Am 1914 erbauten
Wasserspeicher der Gemeinde Otzberg
vorbei trifft man auf die Kreuzung
Panaromaweg/ Zinselsgasse
des Otzberger Gemeindeteils
Hering
mit Blick runter auf den Ortsteil Lengfeld. Bei gutem Wetter ist Richtung NW am Horizont die Skyline von Frankfurt und dahinter fulminant der Taunus zu erspähen. Richtung SO sieht man die Nieder-Klinger Biogasanlage, die zur lokalen Heizungsversorgung in Nieder-Klingen dient. Nun die steile
Zinselsgasse
hoch gehen, am Ende der
Zinselsgasse

rechts weiter hoch in den
Burgweg
schreiten. Nach ca. 15 m kommt man auf der linken Straßenseite liegend am alten
Heringer Backhaus
vorbei. An der kommenden Kreuzung links rein und dann die nächste wieder rechts in die Straße
Am Alten Rathaus
rein, in der das alte mit einem Pranger ausgestattete
Heringer Rathaus
liegt. Am Ende der Straße
Am Alten Rathaus
dem
Burgweg
weiter hoch folgen um zur
Veste Otzberg
mit seinem herrlichen Aussichtspunkt, einem weißen besteigbaren Turm - hiesig '
Die weiße Rübe
' genannt - zu gelangen.

In der Gaststätte ***" Burgschänke "*** der Veste Otzberg gibt es die erste Rastmöglichkeit. Aus dem Burgtor der Veste wieder herauskommend links ab dem
Burgweg
hinunter um die Veste Otzberg herum folgen. Am Ende des Burgwegs gegenüber der alten
Heringer Volksschule
ist als Relikt alter vulkanischer Aktivitäten eine Bergwand mit
Nephelin-Säulenbasalt
zu bestaunen. Nun eine Kehrtwende und in den Fußweg unterhalb des hergekommenen Burgwegs marschieren. An einem alten Steinbruch mit Wetterhäuschen vorbei ist nach dem Ende des Wäldchens entlang des Weges ca. 6 m nach der ersten Bank in Richtung West-West-Nord ein dezenter Blick zwischen Baumreihen hindurch auf den Nieder-Klinger Storchenhorst zu erheischen. Am Ende des Weges vor dem wieder beginnenden Wäldchen links runter am Wiesenende entlang gehen. Am unteren Ende der Wiese links in den befestigten Heringer
Panoramaweg
(auf Wanderweg
NK1
liegend)
einbiegen. Auf dem
Panoramaweg
entlang gibt es einen schönen Blick über die hiesigen Hügel und Täler. An der kommenden Einmündung den Weg scharf rechts rein weiter
NK1
folgen. Anstatt rechts die Einmündung rein, kann auch links 120 m weiter für einen Abstecher zum

Lokal
"
Neue Vesperstube
"
gegangen werden. Wieder zurück auf dem
NK1
hinab an zwei Bänken vorbei mit Blick runter auf den Otzberger Gemeindeteil
Nieder-Klingen
, links auf den
Reiterhof Grünewald
, Mitte rechts weiter entfernt auf die Nieder-Klinger Biogasanlage in Verbindung mit einer Mastanlage des
Hof Seeger
und rechts auf die Sozialeinrichtung
Heydenmühle
links rein auf befestigtem Weg bleiben. Nun rechts rein weiterhin auf befestigtem Weg bleiben. Am
Naherholungsort
Hollergraben
vorbei - weiter auf
NK1
bleibend - nach rechts Richtung Hollergraben-Parkplatz einschwenken. Am Parkplatz Hollergraben
NK1
weiter folgen links runter nach Nieder-Klingen hinein die Straße
Heringer Straße
entlang. Am linker Hand
Nieder-Klinger Dorfbrunnen
vorbei Straße rechts rein in
Lengfelder Str.
weiter
NK1
folgen. Bevor es links rein in die Straße
Steingärten
geht mit einem Abstecher noch 10 m weiter rechter Hand
Haus Nr. 39 mit Storchen-Wappen
besichtigen und wieder zurück in die Straße
Steingärten
einbiegen. Fast am Ende der Straße rechts rein,
NK1
weiter folgend, geht es an dem seit 1977 bestehenden
Nieder-Klinger Anglerheim
mit Grillanlage und Teichanlage vorbei. 200 m weiter auf Weg
NK1
entlang ist linker Hand der
Nieder-Klinger Storchenmast

zu sehen. Den Weg weiter folgend kurz vor der Heydenmuehle einen Feldweg links rein einbiegend ist nach 30m ein sehr schöner angelegter
Kräutergarten
der Sozialeinrichtung
Heydenmühle zu erkunden, der in die
Route der Regionalgärten
aufgenommen worden ist. Auf dem Weg weiter folgend links an der Sozialeinrichtung Heydenmühle vorbei, in der sich auch eine
Holzofenbäckerei
mit Verkaufsraum befindet. Am Ende des Heydenmühlen-Durchgangswegs links rein
NK1
weiter folgen. Linker Hand an der Einmündung des Wegs kommt man zur
Bundenmühle
. Die auch als einstiger Drehort für die Fernsehserie „
Diese Drombuschs
“ diente. Die Einmündung rechts
NK1
300 m weiter folgend liegt in der Straße
In der Hohl
linker Hand die Chicorée-Farm und das Ausflugslokal
"
Neuwiesenhof
"
mit schöner Rastmöglichkeit im Freien. Am Fledermausturm links rein in die Straße
Am Sportplatz
einschwenkend kommt man wieder wieder am
Feuerwehrhaus Lengfeld
vorbei. Jetzt die Straße
Am Schafbuckel
links rein gelangt man dann wieder zurück zum Ausgangspunkt, der Otzbergschule.

Der Klinger Storch Rundwanderweg ist beschildert mit Aufklebern, die vom Nieder-Klinger Freien Illustrator Jens Rotzsche gestaltet wurden. Angebracht wurde die Beschilderung in einer Gemeinschaftsaktion unter Anleitung des Odenwaldklub Ortsgruppe Otzberg
zusammen mit Schülern der Klasse R10a der
Otzbergschule
. Der Freundeskreis Klinger Storch bedankt sich recht herzlich bei allen engagiert Beteiligten, die dieses Projekt haben Realität werden lassen.


Storchenweg
www.klinger-storch.de
Storchenweg


www.klinger-storch



Um einen schönen Vorgeschmack auf unseren Wanderweg zu geben, hat unser Storchenfreund Thomas Zenz dankenswerter Weise ein Video erstellt. Es ist auf YouTube direkt unter dem Link: https://www.youtube.com/watch?v=2MRNBKboVQo anzuschauen.